Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 152

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 3. Juli
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 3 juillet
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 152

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 152

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Deutschland: Zollaufgeld. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Italie: Droits de douane (agio). — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 29 vom 21. Juli 1922 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 167, 180 und 195 vom Jahre 1922 aufgerufene Gült von Fr. 4000, angegangen 23. November 1865, errichtet von Josef Bucher, Steinhauer, haftend auf Doppelhaus Nr. 99 a an der Weggisgasse, in Luzern, nun Hertensteinstrasse 66, Luzern, ist zum Vorschein gekommen.

Der bezügliche Aufruf vom 18. Juli 1922 fällt somit dahin. (W 307)

Luzern, den 2. Juli 1923.

Der Präsident des Amtsgerichtes Luzern-Stadt: **Dr. Alfr. Glanzmann.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 30. Juni 1923 wird der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 82417 der Thurg. Kantonalbank, datiert den 29. Oktober 1906, mit Talon per Ende März 1917, lautend auf den Namen Johannes Soller, in Glausenhaus, hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

Amriswil, den 2. Juli 1923. (W 306*)

Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 29. Juni. Unter der Firma **Kleiderstoff A.-G. (Tissus S. A.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 26. Juni 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel mit Damenkleiderstoffen en gros und en détail, sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen der gleichen Branche zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Gottfried Gennheimer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an: Frau Emmy Gennheimer, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1.

29. Juni. Unter der Firma **A. G. für Verwaltung von Bankbeteiligungen (N. V. tot Administratie van deelname in banken)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 25. Juni 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Erwerbes und der Verwaltung von eigenen Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie der Vornahme der damit zusammenhängenden Transaktionen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 5000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. jur. Georges Camp, Rechtsanwalt, von Genf und Zürich, in Zürich 1; Jacques Blankart, Bankier, von Udligenswil (Luzern), in Zürich 7, und Carl Klaus, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich 8. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 63.

29. Juni. **Spar- & Leihkasse Eglisau in Liq.**, in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 989). In ihrer Generalversammlung vom 26. Mai 1923 haben die Aktionäre die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften Jakob Baur-Schärer, Emil Heller, Gustav Ulrich, Albert Hauser und Jakob Walder werden daher anmit gelöscht.

Manufakturwaren. — 29. Juni. Firma **C. Staedeli & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1917, Seite 735). Der Kommanditär Paul Brupbacher, von Wädenswil, in Zürich 4, hat seine Kommanditeinlage auf Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) reduziert. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Staedeli wohnt nun in Zürich 1.

Chemische Produkte und Drogen. — 29. Juni. **Actien-Gesellschaft vormals J. Baumann-Frey (Société anonyme anciennement J. Baumann-Frey) (J. Baumann-Frey Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1922, Seite 1091). Dr. jur. Ernst Bircher ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten.

29. Juni. **Immobilien-Genossenschaft «Geduld»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. August 1921, Seite 1717). Der Vorstand hat Kollktivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Genossenschaft erteilt an: Fritz Karmann, Brauereidirektor, von Luzern, in Dietikon.

29. Juni. **Hotelgenossenschaft zum goldenen Stern**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. August 1921, Seite 1717). Der Vorstand hat Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Genossenschaft erteilt an: Fritz Karmann, Brauereidirektor, von Luzern, in Dietikon.

Bureau-Maschinen. — 29. Juni. **Brignoni-Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1922, Seite 2005). Arnold Greppi ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschiedeu. Dem Verwaltungsratsmitglied René Grauaug, von Zürich, in Zürich 6, ist Einzelunterschrift erteilt; dessen bisherige Prokura ist damit erloschen.

Apotheke und Drogerie. — 29. Juni. Inhaberin der Firma **Rahel Finkler**, in Zürich 2, ist Frau Rahel Finkler geb. Feingold, von Berezewka (Ukraine), in Zürich 2. Betrieb der Apotheke und Drogerie zum Sonnental. Albisstrasse 26. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Max Finkler, in Zürich 2.

Dauerfleisch und Fleischkonserven. — 30. Juni. Die Korporation «Swift and Company, Limited», in New-Orleans (Staat Louisiana, Vereinigte Staaten von Nordamerika), hat ihre Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma **Swift and Company, Limited, New Orleans, Zweigniederlassung Zürich** (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. Septembr 1921, Seite 1894) aufgehoben. Diese Firma und damit die Namen der Verwaltungsratsmitglieder (Direktoren) Marshall Hall Whitson, Charles Augustus Peacock, Edward Foster Swift, Lawrence Arthur Carton und Louis Franklin Swift, sowie die Prokuren von Gaston Carpentiers, Gaston-François Küng und Jeanne Barraud, werden daher hierorts anmit gelöscht.

30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Regensberg**, in Regensberg (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1910, Seite 549), hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1923 infolge Ueberganges in Aktiven und Passiven auf die politische Gemeinde Regensberg die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bezw. Namen der Vorstandsmitglieder Johannes Bader-Kunz, Dr. Jakob Bucher, Karl Kölle, Ferdinand Mallaun und Diethelm Ziegler-Scheuchzer, werden daher anmit gelöscht.

30. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 19. Juni 1923 ist unter dem Namen **Unterstützungskasse der Versuchsstation schweizerischer Brauereien**, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Der Sitz der Stiftung kann auch an einen andern Ort verlegt werden. Die Stiftung ist der Genossenschaft «Versuchsstation schweiz. Brauereien», in Zürich, als selbstständige Wohlfahrtseinrichtung angegliedert und soll dazu dienen, den Angestellten der Versuchsstation, bzw. Hinterbliebenen dieser Angestellten Unterstützungen zuzuwenden nach bestimmten festgelegten Grundsätzen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher aus dem jeweiligen Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar der Versuchsstation besteht. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Albert Hürlimann, alt Brauereibesitzer, von Zürich, in Zürich 2, Präsident; Franz Weber, Bierbrauereibesitzer, von und in Wädenswil, Vizepräsident, und Dr. Kurt Schöllhorn, Chemiker, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Steinhaldenstrasse 45, Zürich 2.

30. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft Industriegarage** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. April 1923 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, insbesondere der Liegenschaft Hafnerstrasse Kat.-Nr. 8669. Die Genossenschaft kann ausnahmsweise auch Geschäfte anderer Art, jedoch nur mit ihren Mietern oder Mitgliedern abschliessen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Als Mitglieder können physische und juristische Personen aufgenommen werden, die sich über den Besitz von mindestens einem Anteilschein ausweisen können. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Mitteilung hin durch Vorstandsbeschluss. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Mitteilung stattfinden. Die Mitgliedschaftsrechte erlöschen ohne weiteres mit der Abtretung des letzten Anteilscheins, den der betreffende Genossenschafter besass. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O. R. Ein nach Abzug der Passivzinsen, Steuern, Abgaben, Verwaltungskosten, Unterhalts- und sonstigen Kosten verbleibender Ueberschuss bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Er steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand, aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Als Vorstand ist gewählt: Dr. W. Bruno Lincke, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an: Werner Cramer, Kaufmann, aus Braunschweig (Deutschland), in Zürich 1. Geschäftslokal: Ausstellungsstrasse 25, Zürich 5.

30. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft Industriegebäude** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. April 1923 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, insbesondere der Liegenschaft Ausstellungsstrasse 25. Die Genossenschaft kann ausnahmsweise auch Geschäfte anderer Art, jedoch nur mit ihren Mietern oder Mitgliedern, abschliessen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Als Mitglieder können physische und juristische Personen aufgenommen werden, die sich über den Besitz von mindestens einem Anteilschein ausweisen können. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Mitteilung hin durch Vorstandsbeschluss. Der Austritt eines Genossenschafters kann jederzeit durch schriftliche Mitteilung stattfinden. Die Mitgliedschafts-

rechte erlöschen ohne weiteres mit der Abtretung des letzten Anteilscheins, den der betreffende Genossenschafter besass. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O.R. Ein nach Abzug der Passivzinsen, Steuern, Abgaben, Verwaltungs-, Unterhalts- und sonstigen Kosten verbleibender Ueberschuss bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Er steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend und die Kontrollstelle. Der Vorstand bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Als Vorstand ist gewählt: Dr. W. Bruno Lincke, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Werner Cramer, Kaufmann, aus Braunschweig (Deutschland), in Zürich 1. Geschäftslokal: Ausstellungsstrasse 25, Zürich 5.

Mechanische Werkstätte. — 30. Juni. Die Firma **A. Graf & Cie.**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 199 vom 12. August 1921, Seite 1609), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Uster (Niederuster). Die beiden Gesellschafter wohnen in Niederuster.

Bierimport. — 30. Juni. Die Firma **A. Stauber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1922, Seite 1062), verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Bierimport.

Verlag. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Wiederkehr**, in Zürich 1, ist Alfred Wiederkehr, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich 6. Verlags-Unternehmung. Usteristrasse 14. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Wiederkehr & Broder», in Zürich 1.

Stukkatur und Malerei. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Otto Haberer-Sinner, Kunstmaler**, in Zürich 8, ist Otto Haberer-Sinner, von Muri (Bern), in Zürich 8. Stukkatur und Malerei. Seefeldstrasse 64.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1923. 18. Juni. Die Firma **Joh. Müller, Baumeister**, Bauunternehmung, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 10. Januar 1905, Seite 41), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

18. Juni. Unter der Firma **Baugeschäft Lotzwil, Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Lotzwil, eine Aktiengesellschaft mit unbestimmter Dauer gegründet, deren Statuten am 7. Juni 1923 festgestellt wurden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb des bisher von der einfachen und im Handelsregister nicht eingetragenen Gesellschaft Müller & Carissimi in Lotzwil geführten Baugeschäftes für Hoch- und Tiefbau durch Uebernahme der Aktiven und Passiven derselben. Die Uebernahme der Aktiven und Passiven erfolgt auf Grundlage des Inventars und der Bilanz der einfachen Gesellschaft Müller & Carissimi, abgeschlossen auf den 31. Dezember 1922. Gemäss dieser Bilanz betragen die Aktiven Fr. 86,900 und die Passiven Franken 56,900. Der Uebernahmepreis wurde festgesetzt auf Fr. 30,000 und getilgt durch Aushändigung von Aktien der neuen Gesellschaft an die bisherigen Teilhaber der einfachen Gesellschaft Müller & Carissimi, und zwar an Johann Müller 34 Aktien im Betrage von Fr. 17,000 und an Viktor Carissimi 26 Aktien im Betrage von Fr. 13,000. Das Grundkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien, Nrn. 1 bis 60, von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich durch persönliches Umbieten, oder, wo das Gesetz dies vorschreibt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Er bezeichnet die Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und bestimmt die Art und Weise, wie die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft geführt wird. An der konstituierenden Generalversammlung wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Johann Müller, von Untersteckholz, Baumeister, in Lotzwil, welcher für die Gesellschaft Einzelunterschrift führt.

Bureau de Courtelary

Boulangerie, confiserie, graines et farines. — 30 juin. Le chef de la maison **Henri Estoppey Donzé**, à Tramelan-dessus, est Henri Donzé, allié Donzé, de Trey (Vaud), à Tramelan-dessus. Boulangerie, confiserie, commerce de graines et farine. Grand'rue 28.

Bureau Interlaken

26. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sommer Lehmann & Cie. Vereinigte Bahnrestaurants der Wengernalp- und Jungfraubahn**, mit Sitz in Kleine Scheidegg, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1913, Seite 133), ist Hans Sommer infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe ist eingetreten dessen Witwe Frau Rosa Sommer geb. Röthenmund in Interlaken.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Berichtigung. In der Publikation der **Milchverwertungsgenossenschaft Hühnerbach-Wittenbach**, im Hühnerbach, Gemeinde Langnau, in Nr. 149 des S. H. A. B. vom 29. Juni 1923, Seite 1301, ist ein Druckfehler unterlaufen; der Wohnort des neuen Präsidenten Johann Kobel heisst Kurzengohl, nicht Kurzenpohl.

Bureau Laupen

30. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Mauss**, mit Sitz in Mauss, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913, Seite 1366), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. September 1920 ihren Vorstand teilweise neu bestellt und dabei als Sekretär an Stelle des ausscheidenden Gottfried Rüedi, Baumeister, in Strassacker, gewählt: Friedrich Herren-Scherler, von Mühleberg, Landwirt, in der Trühleren; als Beisitzer wurde an Stelle des ausscheidenden Fritz Herren, von Mühleberg, Landwirt, in Mauss, Alfred Messer, von Zauggenried, Landwirt, in der Haselstauden, gewählt. In ihrer Hauptversammlung vom 12. August 1922 hat die Genossenschaft ihren Vorstand teilweise neu bestellt und dabei gewählt: als Präsident an Stelle des ausscheidenden Rudolf Zingg, Sohn, Landwirt, in Mauss, den Alfred Messer, von Zauggenried, Landwirt, in der Haselstauden, bisheriger Beisitzer; als Vizepräsident und Kassier an Stelle des ausscheidenden Gottfried Walthert, von Oberdiessbach, in Mauss, den Friedrich Freiburghaus, von Neuenegg, Landwirt, in Mauss; als Beisitzer an Stelle der ausscheidenden Gottfried Herren, von Mühleberg, Landwirt, in Allenlüften, und Alfred Messer, den Ernst Châtelin, von Burg, Landwirt, in Mauss, und den Gottfried Herren, Rudolfs, von Mühleberg, Wirt und Landwirt, in Mauss.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Fabrikation von Kaminhüten. — 23. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spring, Burger & Cie.**, Fabrikation von Kaminhüten, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 119 vom 11. Mai 1920, Seite 878), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Weichkäserei. — 1923. 30. Juni. Edwin Baer, von Wolhusen, in Küssnacht, und Oscar Kambly, von Zürich, in Trubschachen (Bern), haben unter der Firma **E. Baer & Co.**, in Küssnacht a. Rigi, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1922 ihren Anfang nahm. Weichkäsereien. Geschäftslokal: Käserei der Milchverwertungsgenossenschaft Küssnacht a. R.

30. Juni. Die Firma **Franz von Euw, Sägerei**, in Schwyz-Kaltbach (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. August 1920, Seite 1551), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Franz von Euw & Sohn», in Schwyz.

Franz von Euw sen., und Franz von Euw, beide von und in Schwyz, haben unter der Firma **Franz von Euw & Sohn**, in Schwyz-Kaltbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1923 ihren Anfang nahm. Sägerei und Holzhandlung.

30. Juni. Die Firma **Alois Kaufmann, Weichkäserei**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1922, Seite 1492), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Restaurant und Kolonialwaren. — 30. Juni. Inhaberin der Firma **Wwe. Rosalia Menuzzo**, in Vorderthal, ist Wwe. Rosalia Menuzzo, von Breda di Piave (Treviso), in Flühli-Vorderthal. Restaurant und Kolonialwaren.

Wirtschaft und Kostgeberei. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Antonio Sostizzo**, in Innerthal, ist Antonio Sostizzo, von Farra (Italien), in Innerthal. Wirtschaft und Kostgeberei.

Restaurant. — 30. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Boeckly-Brianza**, in Innerthal, ist Frau Emilia Boeckly-Brianza, von Zürich, in Innerthal. Restaurant.

Gasthof und Restaurant. — 30. Juni. August Kunz, von Zürich, in Zürich, und Carl Bruggmann, von Degersheim, in Siebnen-Galgenen, haben unter der Firma **Kunz & Co.**, in Vorderthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1923 ihren Anfang nahm. Gasthof und Restaurant. Die Gesellschaft wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch Kollektivzeichnung der beiden Gesellschafter. Geschäftslokal: Freihof.

30. Juni. **Verein Kollegium Maria Hilf Schwyz**, in Schwyz (S. H. A. B. vom 31. Mai 1921 und dortige Verweisungen). Die an P. Mantovani, Oekonom, erteilte Einzelprokura ist erloschen. Prokura mit dem Rechte der Einzelzeichnung wird erteilt an Isidor Zanetti, Oekonom, von Poschiavo (Graubünden), in Schwyz.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie. — 1923. 30 juin. La raison **Jos. Ecoffey**, épicerie, mercerie, à Broc (F. o. s. du c. du 2 février 1911, n° 29, page 169), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Fribourg

Exploitation agricole. — 30 juin. La maison **Jacques Wirz**, exploitation agricole, à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 novembre 1921, n° 273, page 2142), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1923. 27. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Messen & Umgebung**, in Messen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 22. August 1921, Seite 675 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Februar 1923 an Stelle des bisherigen Sekretärs Fritz Spielmann-König, in Messen, zum Sekretär gewählt: Ernst Schluep, Fritzens sel., Landwirt, von und in Messen. Präsident Fritz Eberhard und Sekretär Ernst Schluep zeichnen kollektiv. Die Unterschrift des Fritz Spielmann ist erloschen.

Bureau Kriegstetten

30. Juni. In der Genossenschaft unter der Firma **Elektra Höchstetten-Hellsau und die drei Höfe**, mit Sitz in Hersiwil (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1351 und dortige Verweisung), sind der Vizepräsident Johann Witschi, sowie die Beisitzer Gottfried Aebi, Arnold Grütter und Hans Wälchli aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurde gewählt: als Vizepräsident: Jakob Burkhalter, von Seeberg, Privatier, in Hellsau; als Beisitzer: Johann Wüthrich, von Trub, Landwirt, in Hellsau; Albert Christen, von Rumendingen, Landwirt, in Höchstetten, und Fritz Baumberger, von Koppigen, Landwirt, in Höchstetten. Der Vizepräsident führt mit dem Sekretär und dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

Metzgerei. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Karl Suter**, in Schönenwerd, ist Karl Suter, von Kölliken, in Schönenwerd. Metzgerei. Oltnerstrasse.

Wirtschaft. — 28. Juni. Die Firma **Frau Sacher**, in Olten, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1922), wird zufolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

30. Juni. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. August 1920 und dortige Verweisungen). Die Kollektivprokura des Oskar Giroud ist erloschen. Die Einzelunterschrift des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Jules von Arx sen., wird in Kollektivunterschrift mit dem bisherigen Kollektivprokuristen, Otto Meister, Geschäftsführer, umgewandelt. Ferner zeichnet mit Einzelunterschrift Eduard Ruprecht, Direktor, von Bern, in Gerlafingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 28. Juni. In der Genossenschaft unter der Firma **Verband schweiz. Konsumvereine (V. S. K.)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1922, Seite 1098 und dortige Verweisungen), Pflege und Förderung der wirtschaftlichen Interessen und der Organisation und des Betriebes des gemeinsamen Wareneinkaufes, sind die Unterschriften des Präsidenten Dr. Rudolf Kündig, des Vorstandsmitgliedes Heinrich Rohr und des Kollektivprokuristen Henri Pronier erloschen. An Stelle des verstorbenen Dr. Rudolf Kündig wurde der bisherige Vizepräsident Emil Angst, Zentralverwalter des Allgemeinen Consumvereins beider Basel, von und in Basel, zum Präsidenten gewählt. Ferner ist neu in den Ausschuss und zum Vizepräsidenten gewählt worden: Dr. Ferdinand Weckerle, Lehrer, von und in Basel. Die beiden führen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1304 und dortige Verweisungen), Versicherung der Angestellten und Hinterbliebenen von Angestellten des Verbandes schweiz. Konsumvereine, der Verbandsvereine und der Gesellschaften, bei denen der V. S. K. wesentlich interessiert ist, gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität und des Todes, sind die beiden Vorstandsmitglieder Emil Schwarz und Heinrich Rohr ausgeschieden und deren Unterschriften damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr nur noch aus drei Mitgliedern. Sodann hat die Genossenschaft in ihrer Generalversammlung vom 3. Juni 1923 die Statuten

revidiert. Nach den abgeänderten Statuten besteht der Aufsichtsrat nunmehr aus 15 Mitgliedern. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

Büstenhalter, Former, Reformunterkleider usw. — 28. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **P. Wellauer & Co. Reformhaus,** in Zürich 1 (eingetragen im Handelsregister Zürich den 28. Februar 1922 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 51 vom 2. März 1922, Seite 385), bestehend aus der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Pauline Wellauer, von Weingarten (Thurgau), in Zürich, und dem Kommanditär mit siebentausend Franken (Fr. 7000) und zugleich Prokuraträger Otto Willy Schmidt, von Chemnitz (Sachsen), in Freiburg i. Breisgau, hat am 1. Mai 1923 in Basel unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Massanfertigung und Konfektion von Büstenhaltern, Formern, Reformunterkleidern usw. St. Albananlage 3.

Wein. — 28. Juni. Die Firma **Josef Hupfer-Vögtlin,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 631), Vertretung und Handel in Weinen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Hochstrasse 65.

28. Juni. Die Firma **Emile Wyler, Confection Globus,** in Basel (S. H. B. B. Nr. 126 vom 31. Mai 1918, Seite 870), Handel in Konfektion aller Art, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Konfektion. — 28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Justitz & Wyler», in Zürich 1 (eingtragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 3. August 1913 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt den 7. August 1913, Nr. 199, Seite 1446), Gesellschafter: Hugo Justitz-Kahn, von und in Zürich, und Emil Wyler, von Endingen (Aargau), in Basel, hat am 28. Juni 1923 in Basel unter der Firma **Justitz & Wyler, Confection Globus** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind lediglich die beiden Gesellschafter mit Einzelunterschrift befugt. Handel in Konfektion aller Art. Steinenvorstadt 12.

28. Juni. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Freiwillige bürgerliche Witwen- und Waisenkasse der Stadt Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 29. Dezember 1916, Seite 1971). Zuweisung einer Pension an die Hinterbliebenen der Mitglieder, ist der Statthalter Karl Schmidt-Loosli ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wird zum Statthalter gewählt: der bisherige Beisitzer Emil Lüthy-Aichner, von und in Basel, Prokuraträger. Er ist befugt, kollektiv mit dem Schreiber oder dem Kassier für die Genossenschaft zu zeichnen.

28. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107 und dortige Verweisungen), Fabrikation und Handel in chemischen und pharmazeutischen Produkten, hat die bisherigen Prokuristen Dr. Carl Jagerspacher, von und in Basel; Dr. Benjamin Mascioni, von Brusio (Graubünden), in Basel; Dr. Ewald Steinbuch, von Greifensee (Zürich), in Basel, zu Vizedirektoren ernannt; die Genannten sind demgemäss zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft durch Kollektivzeichnung zu zweien unter sich oder je mit einem andern Unterschriftsberechtigten ermächtigt. Ihre Kollektivprokuraunterschriften sind demnach erloschen. Der Verwaltungsrat hat ferner Dr. Hans Buss, von und in Basel; Dr. Bertram Mayer, von und in Basel, und Dr. Alfons Luib, von Strassburg i. Elsass, in Monthey (Wallis), zu Prokuristen ernannt. Die Genannten sind demgemäss zur Führung der rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift für die Gesellschaft durch Kollektivzeichnung zu zweien unter sich oder je mit einem anderen Unterschriftsberechtigten ermächtigt.

28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Robinson, Andersen & Co. Aktiengesellschaft», mit Sitz in Frederiksberg (Dänemark), eingetragen im Handelsregister Frederiksberg am 27. September 1919, hat am 24. April 1923 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Robinson, Andersen & Co. Aktiengesellschaft Frederiksberg Filiale Basel** errichtet. Zweck der Gesellschaft ist Handel zu treiben. Die Statuten datieren vom 1. Februar 1916 mit Aenderungen vom 29. November 1921. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen dänische Kronen (dänische Kronen 2,000,000), eingeteilt in 2000 Aktien von je dänische Kronen 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in Berlingske Tidende in Kopenhagen und durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, sowie in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Aufsichtsrat besteht aus dem Verwaltungsrat und dem Direktor. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Karl Nikolin Kiertzner, Rechtsanwalt, in Kopenhagen; Hans Wilhelm Bang, in Hellerup; Direktor ist Lauritz Emanuel Andersen, in Klampenborg; alle dänische Staatsangehörige. Die Gesellschaft wird vom Direktor allein oder von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates kollektiv vertreten. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Basel sind befugt, ausser den oben genannten Vertretern des Hauptgeschäftes, die Prokuristen: Otto Fasthuber, Kaufmann, aus Wels (Oesterreich), in Basel; Aage Friis, Kaufmann, aus Odense (Dänemark), in Basel, welche kollektiv rechtsverbindlich für die Zweigniederlassung Basel zeichnen. Geschäftslokal: Gempenstrasse 71.

Kleinviehhandel. — 29. Juni. Wilhelm Habisreitinger, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Maria geb. Wiedmer in Gütergemeinschaft lebend, und Emil Wiedmer, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Sophie geb. Sotzin in Gütergemeinschaft lebend, haben unter der Firma **Habisreitinger & Wiedmer,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1923 beginnt. Kleinviehhandlung. St. Johannsplatz 27.

Zigarren, Zigaretten, Tabak, Kolonialwaren, Kinderwagen. — 29. Juni. Die Firma **Albert Fischer,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 31. März 1920, Seite 611 und dortige Verweisungen), Fabrikation und Handel in chemisch-pharmazeutischen und technischen Artikeln. Handel in Kolonialwaren en gros. Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabak en gros, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Zigarren, Zigaretten, Tabak und Kolonialwaren en gros. Spezialgeschäft in Kinderwagen. Die Firma erteilt Prokura an: Henriette Laquer, von Thöss (Zürich), in Basel.

Gross- und Kleinvieh. — 29. Juni. Inhaber der Firma **Clément Hecker,** in Basel, ist Clément Hecker-(Spira), französischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Klein- und Grossvieh. Missionsstrasse 17.

Kleinviehhandel. — 29. Juni. Inhaber der Firma **Abraham Schrameck,** in Basel, ist Abraham Schrameck-Brunschwig, von und in Basel. Kleinviehhandlung. Burgfelderstrasse 5.

Chocoladen. — 29. Juni. In der Firma **H. Holzach,** in Basel (S H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1319 und dortige Verweisungen), Chocoladengeschäft, ist die an Dr. Cornelius Holzach erteilte Prokura erloschen.

29. Juni. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons Basel-Stadt,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1913, Seite 386), Pflege religiöser Gemeinschaft und Hilfe mit Rat und Tat für auswärts wohnende Protestanten zur Einrichtung evangelischen Gottesdienstes und Jugendunterrichts sowie der hierzu erforderlichen Lokale, Pfarrer und Lehrer, ist der bisherige Präsident Pfarrer Arnold von Salis infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen. An seine Stelle ist zum Präsidenten gewählt worden: der bisherige Vizepräsident Prof. Dr. Eberhard Vischer. In den Vorstand und zum Vizepräsidenten ist neu gewählt worden: Pfarrer Ernst Stähelin-Merian, von und in Basel, welcher berechtigt ist, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten (Präsident, Sekretär und Kassier) namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien zu führen.

Aluminiumneuheiten. — 30. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Conservator Aktiengesellschaft (Consag),** in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1923, Seite 1186 und dortige Verweisungen), Handel in Aluminiumneuheiten, insbesondere Vertrieb von Conservator-Apparaten, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 30. Juni. Untef dem Namen **Pensionsfonds der Birseckbahn** besteht, mit Sitz in Arlesheim, eine Stiftung, welche den Zweck hat, denjenigen Beamten und Angestellten der Birseckbahn Pensionen zukommen zu lassen, die längere Zeit und bis zu ihrem Arbeitsende im Dienste der Bahn gestanden sind und diesem Dienst mit der Zuverlässigkeit und Treue obgelegen haben, welche ein öffentlicher Betrieb von solcher Wichtigkeit für die Bevölkerung und von so grossen Gefahren erfordert. Die Pensionierung erfolgt, wenn die Beamten und Angestellten infolge Invaliditát oder vorgerückten Alters arbeitsunfähig werden. Die Stiftung ist am 23. Mai 1923 errichtet worden. Die Verwaltung der Stiftung wird unter Oberaufsicht des Verwaltungsrates der Birseckbahn von deren Betriebsausschuss im Rahmen der vom Verwaltungsrat erlassenen Reglemente ausgeübt. Der Betriebsausschuss vertritt die Stiftung nach aussen. Mitglieder desselben sind: Friedrich Eckinger, Ingenieur, von Benken (Zürich), in Dornach; Emil Bischoff-Ryhiner, Kaufmann, von und in Basel, und Otto von Arx, Rechtsanwalt, von Walterswil (Solothurn), in Dornach. Sie führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kettenstich-Stickereien. — 1923. 30. Juni. Die Firma **Arnold Kellenberger,** Grobstickerei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1918, Seite 1943 und dortige Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und damit auch die an Arnold Kellenberger, Sohn, erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Arnold Kellenberger», in Heiden.

Inhaber der Firma **Arnold Kellenberger,** in Heiden, ist Arnold Kellenberger, von und wohnhaft in Heiden. Kettenstich-Stickereien. Rosental 448. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Kellenberger», in Heiden.

Plattstichweberei. — 30. Juni. Die Firma **J. Walser,** Plattstichweberei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 190, vom 1. August 1921, Seite 1555 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und damit auch die an Hans Walser erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Walser (John Walser)», in Heiden.

Inhaber der Firma **Hans Walser (John Walser),** in Herisau, ist Hans Walser, von und wohnhaft in Herisau. Plattstichweberei. Mühlebühl 437. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Walser», in Herisau.

30. Juni. Die unterm 12. Juli 1921 erfolgte, im S. H. A. B. Nr. 175, vom 15. Juli 1921, Seite 1442 zur Publikation gelangte Löschung der Genossenschaft unter der Firma «Vereinigte Schreinermeister in Herisau», mit Sitz in Herisau, wird widerrufen, indem entgegen der damaligen Anmeldung die in der Hauptversammlung vom 19. Januar 1921 beschlossene Liquidation noch nicht vollständig durchgeführt ist. Letztere wird unter der Firma **Vereinigte Schreinermeister in Herisau, in Liquidation** durch den Vorstand, nämlich Jakob Schläpfer-Egger, Privatier, von Herisau, Präsident; Konrad Ruckstuhl, Drechslermeister, von Neukirch a. d. Thur, Kassier, und Heinrich Ramsauer, Schreinermeister, von Herisau, Aktuar, alle drei in Herisau wohnhaft, beendigt; dieselben führen in früherer Weise, nämlich der Präsident oder der Kassier kollektiv mit dem Aktuar, die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen bleiben die im S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, Seite 1924 und dortige Verweisungen publizierten Eintragungen unverändert.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 27. Juni. Unter der Firma **Flach-Schreibmaschinen A.-G., St. Gallen,** hat sich, mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Vertrieb von Buchhaltungs-Flach-Schreibmaschinen (System Elliott-Fisher) jeden Modells, sowie die Durchführung der damit in Zusammenhang stehenden kaufmännischen Organisationen bezweckt. Die Statuten sind am 20. Juni 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er besteht aus 1—3 Mitgliedern; er kann die Geschäftsführung an eines oder mehrere Mitglieder oder an Dritte übertragen und bestimmt diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht; ebenso Art und Form der Zeichnung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Edgar Dürler, Kaufmann, von und in St. Gallen; derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift einzeln.

Baumwollgewebe. — 28. Juni. Die Firma **Th. Schefer,** Baumwollgewebe, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 395), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

29. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma «Lebensmittelverein Rorschach und Umgebung», mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1921, Seite 43), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Oktober 1922 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Lebensmittelverein Rorschach und Umgebung in Liq.** durchgeführt. Als Liquidatoren hat die Generalversammlung vom 20. Februar 1923 bestellt: Karl Böhi, Oberingenieur, von Schönholzerswilen, in Rorschach, Präsident; Dr. Erwin Kaiser, Advokat, von Grellingen, in Rorschach; Martin Müller, Dir. der «Vereinigten Mühlen A.-G., Goldach», von Tegerfelden (Aargau), in Goldach; Heinrich Würgler, Bankverwalter, von Illnau, in Rorschach; Jean Perron, Zugführer, von Kreuzlingen, in Rorschach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Präsident Karl Böhi, Dr. Erwin Kaiser und Heinrich Würgler kollektiv je zu zweien.

Weinhandel. — 29. Juni. Die Firma **Gottlieb Wirz, z. «Weinburg»,** in Wil (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1908, Seite 1902), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Gottlieb Wirz's Witwe».

Inhaberin der Firma **Gottlieb Wirz's Witwe,** in Wil, ist Frau Witwe Antoinette Wirz-Diethelm, von Amlikon (Thurgau), in Wil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottlieb Wirz, z. «Weinburg». Weinhandlung. Toggenburgerstrasse, zur «Weinburg». Die Firma erteilt Einzelprokura an Bernhard Diethelm, von Schübelbach (Schwyz), in Wil.

29. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrische Unternehmungen Aktiengesellschaft Uznach,** mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. April 1921, Seite 814), hat an der Generalversammlung vom 12. Juli 1922 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Aktiven und Passiven wurden von Wilhelm Bochsler, in Uznach, übernommen. Die Gesellschaft wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Stickerei. — 30. Juni. Die Firma **J. Scheiwiller,** Fabrikation und Export von Stickereien, Paradiesstrasse 40, St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1756), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 29. Juni. Der **Verein für freiwillige Armenpflege,** in Chur (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, Seite 1779), hat sich aufgelöst. Der Verein hat seine Liquidation beendigt und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

29. Juni. Die Firma **F. Bernetta, z. Veltliner-Keller,** Wirtschaft und Handlung, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1914, Seite 777), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Segheria, ecc. — 29 giugno. La ditta **Lucini Adalgiso,** segheria con commercio di legnami, lavorazione legnami da fabbrica, mobili, ecc., a Brusio (F. u. s. di c. del 21 giugno 1917, pag. 1007), viene cancellata per cessazione del commercio.

30 giugno. Società anonima **Hotel Elvezia,** a Vicosoprano (F. u. s. di c. n° 210 dell' 8 settembre 1922, pag. 1742). Rodolfo Prevosti non occupa più la carica di vice-presidente, ma fa ancora parte del consiglio d'amministrazione, mentre che Agostino Prevosti, finora assessore, è stato nominato vice-presidente. Al posto dell' uscente Antonio Maurizio è stato nominato Agostino Zuan, contadino, di Sils i. E., a Vicosoprano, a far parte del consiglio d'amministrazione. Il diritto della firma per la società spetta, come per il passato, soltanto al presidente.

Kolonialwaren, Delikatessen, usw. — 30. Juni. Die Firma **N. Andreossi,** Kolonialwaren, Delikatessen, Obst und Südfrüchte, in Lenzerheide-Obervaz (S. H. A. B. Nr. 101 vom 23. April 1909, Seite 713), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Gemischtwarenhandlung. — 30. Juni. Die Firma **Giuseppe Gaudenz junior,** gemischte Warenhandlung, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, Seite 1467), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

30. Juni. **Lebensmittelverein Landquart-Fabriken,** in Landquart-Fabriken (S. H. A. B. Nr. 232 vom 20. September 1921, Seite 1839). Christian Dolf-Nef ist aus dem Vorstande ausgetreten. Als Beisitzer ist neu in den Vorstand gewählt worden: Georg Grest, Landwirt, von Zizers, in Igis. Der Vizepräsident Rudolf Kögler ist nunmehr auch Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer einzeln.

Sanatorium. - 30. Juni. Die Firma **K. L. Jakobi,** Hotelerie, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, Seite 3), hat ihre Geschäftsnatur abgeändert in «Betrieb eines Sanatoriums für Mittelstand». Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Max Gähwyler, von Oberuzwil (St. Gallen), und an Ernst Tagmann, von St. Gallen, beide wohnhaft in Arosa.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Salon de coiffure, savonnerie, etc. — 1923. 28 juin. Le chef de la maison **Charles Hunacek,** à Aigle, est Charles Hunacek, originaire de Klokoty (Tchéeoslovaquie), domicilié à Aigle. Salon de coiffure, savonnerie, parfumerie, articles pour fumeurs. Rue de la Gare.

Bureau de Cossonay

Boucherie-charcuterie, etc.; Hôtel, etc. — 29 juin. La société en nom collectif **Sauterel et Morel,** à Cossonay (F. o. s. du c. du 16 octobre 1922, n° 242, page 1987), exploitation d'une boucherie-charcuterie, commerce de bestiaux de boucherie, exploitation de l'hôtel à l'enseigne «Hôtel du Cerf», vente en bétail de toutes boissons et spiritueux, restauration et logis, est radiée d'office, ensuite de la faillite de cette société.

Bureau de Grandson

28 juin. Dans son assemblée générale du 19 mars 1923, la **Société des Eaux de la Sagne,** société coopérative ayant son siège à la Sagne rière Ste-Croix (F. o. s. du c. du 15 février 1918, n° 38, page 252), a renouvellé son comité comme suit: président: Jules Favre, de Goumoëns-la-Ville, boulanger (déjà inscrit); secrétaire: Edouard Cochaud, ouvrier de fabrique, de Romairon; caissier: Gustave Thévenaz, de Bullet, agriculteur, jusqu'ici secrétaire; les trois domiciliés à la Sagne r. Ste-Croix; membres: Edouard Jaccard, de Ste-Croix, agriculteur, domicilié à Culliairy r. Ste-Croix, et Alfred Jaccard, de Ste-Croix, fabricant de pignons (déjà inscrit), domicilié à la Sagne r. Ste-Croix. Ami Paillard, membre, sortant de charge.

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la **Société Générale Suisse de Publicité J. Hort, Annonces Suisses S. A.,** à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 28 juin 1923, n° 148, page 1295, est rectifiée en ce sens que les bureaux sont à la Rue Haldimand 17 au lieu du n° 14.

Epicerie, mercerie, laiterie. — 28 juin. La raison **Henri Dessauges,** à Lausanne, épicerie, mercerie et laiterie (F. o. s. du c. du 27 juin 1903), est radiée ensuite de remise de commerce.

28 juin. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1923, les actionnaires de la «Société Générale de Représentation S. A.», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 février 1921), ont pris acte du décès de l'administrateur Frank Ochsenbein, dont la signature est en conséquence radiée. Dans la même assemblée, les actionnaires ont décidé la dissolution de cette société. La liquidation sera opérée par les soins de Robert Chanson, de Moiry, agent d'affaires patenté, à Lausanne, sous la raison **Société Générale de Représentation S. A. en liquidation.**

29 juin. La société coopérative **La Fraternelle, société de secours mutuels,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919), a, dans son assemblée générale du 19 octobre 1922, modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La raison sociale est: **La Fraternelle, Société de Secours Mutuels des Garçons de café, Restaurateurs et Assimilés de Lausanne.** La société a pour but surtout de sauvegarder la dignité, le droit et les intérêts de tous les adhérents, de procurer du travail à ses membres dans la mesure du possible, de maintenir les salaires, de payer une indemnité journalière en cas de maladie, de pourvoir aux funérailles des sociétaires et de réunir dans un esprit de prévoyance tous les garçons de cafés, restaurateurs et assimilés de Lausanne. La société est composée de: a) membres actifs; b) membres passifs; c) membres d'honneur. Pour être admis comme membre actif, il faut: a) avoir six mois d'activité sur la Place de Lausanne; b) être âgé d'au moins dix-huit ans; c) être présenté par deux membres de la société, d) produire un permis d'établissement ou acte de naissance et un certificat médical. Le comité préconise à l'affiliation à la «Caisse de secours «Industrielle». Les sociétaires ayant au minimum cinq ans d'activité et qui deviennent patrons peuvent, sur leur demande, rester membres actifs, mais dans ce cas, ils n'auront que voix purement consultative. Les membres qui ont été rayés de la société et qui désirent y rentrer doivent tout d'abord régler leurs cotisations arriérées. Ils sont astreints à la présentation d'un certificat médical et au paiement de la finance d'entrée. Sont admises comme membres passifs, toutes les personnes payant la cotisation annuelle de cinq francs. La qualité de membre d'honneur pourra être conférée à toute personne ayant rendu des services signalés à la société. Tout membre peut se retirer de la société en envoyant sa démission par écrit au président, moyennant qu'il soit en règle avec la caisse. La démission ne pourra être donnée que pour la fin d'un exercice annuel. Le membre démissionnaire pourra être astreint à une contribution supplémentaire en cas de situation passive de la société, suivant décision de l'assemblée générale. La finance d'entrée est fixée à quinze francs. La finance annuelle pour chaque membre actif est de trente-six francs, payable par mensualité de trois francs. L'assemblée générale pourra, sur le préavis du comité, élever ou abaisser la finance d'entrée et le montant des cotisations. L'administration est confiée à un comité composé de sept membres, soit un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire, un adjoint et deux commissaires. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le comité est composé de: Aloïs Fiaux, de Hermenches, président; Jules Rubin, de Reichenbach (Berne), vice-président; Maurice Pittet, de Pampigny, secrétaire; Henri Henrioud, de Bioley-Orjulaz, caissier; Adrien Wirz, de Soleure, adjoint; René Juquel, de France, commissaire; Marius Rochat, de l'Abbaye, commissaire; tous sommeliers, à Lausanne. Les signatures du président Paul Bitterli, et du secrétaire Ami Wirz sont radiées. Le vice-président Louis Hodler, et le caissier Marcel Riesen sont également radiés. Locaux de la société: Café du Raisin, Place de la Palud.

Bureau de Rolle

Bois de brosses et brosses. — 29 juin. La raison **Alphonse Yersin,** à Rolle (F. o. s. du c. du 21 mai 1917, n° 116, page 815), a changé son genre de commerce en: Fabrique de bois de brosses et de brosses.

Mercerie, quincaillerie, etc. — 29 juin. Le chef de la maison **Berthe Yersin-Rochat,** à Rolle, est Berthe-Sylvie, fille de Henri-Sylvain Rochat, femme séparée de biens de Alphonse-Lucien Yersin, de Rougemont, domiciliée à Rolle. Mercerie, quincaillerie, bonneterie, lainerie, parapluies et jouets d'enfants. Grand-Rue 87, à Rolle.

Genf — Genève — Ginevra

Entreprise du bâtiment. — 1923. 29 juin. Le chef de la maison **Fernand-A. Chométy,** à Genève, est Fernand-Arthur Chométy, de Genève, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de «J. et A. Chométy et fils», à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1922, page 905). La maison confère procuration à Aristide Chométy, de Genève, y domicilié. Entreprise du bâtiment, gypserie, peinture et maçonnerie.

29 juin. Dans son assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 15 juin 1923, dont le procès-verbal authentique a été dressé par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, la **Société des Eaux de l'Arve,** société anonyme ayant son siège à Vessy (commune de Veyrier) (F. o. s. du c. du 24 février 1921, page 414), a adopté de nouveaux statuts. La société continue à avoir pour objet l'exploitation de la concession dans le lit de l'Arve, accordée à Charles Schmiedt par l'arrêté législatif du 28 octobre 1865, dont Schmiedt a fait apport à la société par l'acte constitutif de cette société sus-visé le dit apport autorisé par arrêté du Conseil d'Etat, en date du 17 août 1866. Elle a pour objet la fourniture d'eau potable à de nombreuses localités situées dans diverses communes du canton, avec faculté d'utiliser autrement tout excédent de force disponible, s'il y a lieu. Sa durée est illimitée. Le capital social reste fixé à la somme d'un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en mille actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle et dans le Journal de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à sept membres. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil peut choisir parmi ses membres un ou plusieurs administrateurs-délégués, ou nommer un ou plusieurs directeurs pris en dehors de son sein. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Lenoir, banquier, de Genève, à Plainpalais; Léon Demole, juge de paix, d'Avully, aux Eaux-Vives; Alphonse Vaucher, ingénieur, de Genève, à Plainpalais; Albert Lombard, banquier, de Genève, à Chêne-Bougeries (ces quatre déjà inscrits), et de Gustave Martin, notaire, de Genève, à Plainpalais, et Charles Weibel, architecte, des Eaux-Vives, à Genève. Georges Autran, administrateur décédé, est radié, ses pouvoirs sont éteints. Dans sa séance du 15 juin 1923, le conseil d'administration a désigné comme directeur, en remplacement de Alexandre Bernoud, décédé, dont les pouvoirs sont radiés, Alphonse Bernoud, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Le conseil a décidé de lui conférer le pouvoir d'engager valablement la société en signant collectivement avec un administrateur.

29 juin. **Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank) (Banca Nazionale Svizzera),** ayant son siège à Berne et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1922, page 593). La signature conférée à Eugène Mussard, directeur de la succursale de Genève, démissionnaire, est éteinte. Paul Gilliand, de et à Genève, a été appelé aux fonctions de directeur de la succursale et signera en cette qualité collectivement avec l'un des fonctionnaires autorisées à signer pour la succursale. Claude soit Claudius Arlaud, de et à Genève, précédemment fondé de pouvoirs, a été nommé sous-directeur de la succursale et signera en cette nouvelle qualité.

29 juin. La «Société des produits Santa», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1922, page 660), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1923, et suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève: a) a modifié ses statuts en ce sens que le capital social est réduit de la somme de dix mille francs à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), par la réduction de chaque action de cent francs à cinquante francs; b) a prononcé sa dissolution et ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la dénomination de: **Société des produits Santa en liquidation,** par l'unique administrateur Jules Geiser (inscrit), auquel les produits les plus étendus ont été conférés.

29 juin. La société **F. I. M. S. A. Fabrique d'instruments de mesure,** société anonyme établie au Petit-Lancy (commune de Lancy) (F. o. s. du c. du 18 janvier 1922, page 109), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1923, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été porté de la somme de quatre-vingt mille francs à celle de cent mille francs (fr. 100,000), par l'émission de vingt actions nominatives de mille francs chacune.

29 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 juin 1923, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Albert-Henri Gampert,

notaire, à Genève, la **Société de l'Industrie des Hôtels**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1923, page 368), a décidé de procéder au remboursement de la moitié de son capital social par réduction de la moitié de la valeur nominale de chaque action. En conséquence, le capital social est fixé à un million trois cent mille francs (fr. 1,300,000), divisé en cinq mille deux cents actions de fr. 250 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Ferblanterie, etc. — 29 juin. François Moille, décédé le 15 janvier 1923, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Vve Moille et fils**, ferblanterie, plomberie et zinguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1897, page 71), Par contre, sa veuve Marie-Joséphine Moille, née Brichet, de et à Genève, est entrée comme associée, en ses lieu et place dans la maison qui continuera sous la raison sociale de **Veuves Moille**. Locaux actuels: 29bis, Rue de Lausanne.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Aktiengesellschaft in Olten

Aktiva — **Bilanz per 31. März 1923** — **Passiva**

		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Werk Ruppoldingen:				Aktienkapital	15,000,000	—
Gebäude- und Wasserwerkanlage	3,787,001.60			Erneuerungsfonds	800,000	—
Hochdruckanlage	526,901.80			Unterstützungsfonds	200,000	—
Dampfanlage	607,885.55			Obligationenkapital	26,000,000	—
Leitungen	1,670,082.60			Kreditoren	530,875	25
Erstellungswert	6,591,871.55			Nicht erhobene Dividendencoupons	1,785	—
Gesamtbetrag d. bish. Abschreibungen	2,783,070.95	3,808,800	60	Obligationen-Zinsen:		
Werk Gösgen:				unerhobene Coupons	176,192.45	
Gebäude- und Wasserwerkanlage	18,147,671.15			pro rata Zinsen	250,000.—	426,192	45
Hydraulische Anlagen	1,729,577.30			Gewinn- und Verlustkonto		1,206,892	80
Elektr. und masch. Anlagen	6,181,329.20						
Leitungen	8,642,458.55						
Erstellungswert	34,701,036.20						
Gesamtbetrag d. bish. Abschreibungen	2,282,301.75	32,418,734	45				
Studien und Projekte		108,995	45				
Verwaltungsgebäude, Wohnhäuser u. Liegenschaften		1,218,582	90				
Mobilien		1	—				
Utensilien		1	—				
Automobil-Konto		28,000	—				
Installations- und Betriebsmaterialien		700,285	05				
Pendente Montagen		83,250	90				
Kassa	4,315.50						
Bankguthaben	3,203,967.—						
Debitoren	938,096.65	4,146,379	15				
Effekten und Beteiligungen		854,501	30				
Disagio auf Obligationen-Emissionen		798,213	70				
Versicherungssumme der Gebäude und Bestandteile	10,559,200.—						
		44,165,745	50		44,165,745	50

Soll — **Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1923** — **Haben**

		Fr	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten		161,611	40	Saldo vom Vorjahre	45,202	35
Zinsen		1.244,739	10	Einnahmen an Strommiete	4,561,155	65
Steuern und Konzessionsgebühren		525,478	50	Diverse Einnahmen	29,136	40
Gehälter und Löhne		608,016	75			
Betriebsmaterialien		23,659	65			
Reparaturen		198,683	35			
Abschreibungen:						
Werk Ruppoldingen	121,557.65					
Werk Gösgen	420.000.—					
Mobilien	505.30					
Utensilien	34,349.90					
Disagio auf Obligationen-Emissionen	90,000.—	666,412	85	(A. G. 123)		
Reingewinn 1922/23	1,161,690.45					
Saldo vom Vorjahre	45,202.35	1,206,892	80			
		4,635,494	40		4,635,494	40

Schweizerische Kraftübertragung Aktiengesellschaft für Vermittlung und Verwertung von Elektrizität in Bern

Aktiven — **Bilanz per 31. Dezember 1922** — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2,100,000	—	Aktienkapital	10,500,000	—
Anlagen:			Kreditoren	205,586	20
Hochspannungsleitungen	3,536,246	98	Kautionen	428,949	76
Mess- und Schaltstationen	493,043	23	Gewinn- und Verlust-Konto	3,493	57
Bau-Objekte:					
Hochspannungsleitungen	2,704,477	43			
Transformatoren-, Mess- und Schaltstationen	811,267	40			
Projekte und Studien	103,797	24			
Baumaterialien	133,424	80			
Mobilien	33,749	45			
Werkzeuge und Hilfsapparate	18,834	25			
Bauinventar	8,604	90			
Debitoren:					
Bank- und Postcheckguthaben	32,994	41			
Anzahlungen an Lieferanten	131,977	15			
Andere kurzfristige Guthaben	447,806	80			
Kassa	4,712	34			
Zu amortisierende Verwendungen:					
Eidg. Aktienstempelabgaben	101,775	—			
Uebrige Verwendungen	46,368	39			
Kautionen:					
Pflichtaktien der Verwaltungsratsmitglieder	210,000	—			
Wertschriften	5,000	—			
Bankbürgschaften	213,949	76			
	11,138,029	53		11,138,029	53

Soll — **Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1922** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	67,801	38	Vortrag per 1. Januar 1922	4,627	41
Anlagen-Unterhalt	4,627	50	Bruttoertrag aus Energie-Vermittlungs- und Verkaufsgeschäften	64,766	90
Abschreibungen:			Aktivzinse	142,708	41
auf Hochspannungsleitungen	35,719	65			
» Schalt- und Messstationen	27,595	95			
» Projekte und Studien	9,434	50			
» Baumaterial	7,048	87			
» Mobilien	4,552	15	(A. G. 124)		
» Werkzeuge	5,531	85			
» Bauinventar	3,827	60			
» zu amortisierende Verwendungen	42,469	70			
Aktivsaldo	3,493	57			
	212,102	72		212,102	72

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten von Amerika

(Bericht des schweizerischen Konsulats in New York.)

I. **Industrie.** Allgemeines. Die in den letzten Monaten des Vorjahres rasch aufsteigende Konjunktur erreichte in den ersten 3—4 Monaten des laufenden Jahres eine Periode der Hochkonjunktur. Inwiefern diese auf den infolge der vorjährigen Krisis entstandenen Mangel an Produkten auf dem hiesigen Markte zurückzuführen ist, lässt sich nicht ermessen; es ist jedoch deutlich feststellbar, dass die gesteigerte Nachfrage der letzten Monate wenigstens teilweise darin ihre Ursache hatte. Es lässt sich nunmehr in den letzten Wochen konstatieren, dass die aufsteigende Konjunktur zu einem gewissen Stillstand gekommen ist, ja diese bewegt sich sogar, wenn auch bisher nur in schwachem Masse, eher wieder in absteigender Richtung; trotzdem deuten alle Anzeichen heute darauf hin, dass keine eigentliche Depression in Aussicht steht. Nicht nur hat die Produktion der letzten Wochen um ein Geringes abgenommen, sondern auch die befürchtete Inflation ist wieder zu einem Stillstand gekommen. Die Annahme ist herechtigt und allgemein verbreitet, dass, nachdem ein gewisser Ausgleich geschaffen und die Nachfrage auf einen normalen Durchschnitt zurückgeführt ist, die Periode des guten Geschäftsganges noch weiter anhalten wird. Jedenfalls scheint die Inflationsperiode, die mit dem Ansteigen der Konjunktur parallel ging, sich nicht in weiter aufsteigender Linie zu hewegen.

Die nachfolgenden summarischen Angaben über die verschiedenen Industrien beweisen die Richtigkeit der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in diesem Sinne.

Bauindustrie. Die rasch ansteigenden Lohnkosten in der Bauindustrie (Taglöhne von $ 12—15, ohne Berechnung von Ueberzeit oder Nachtarbeit, welche in der Regel 1½fach oder doppelt entlöhnt werden, gelten als normal) und die Schwierigkeiten, das notwendige Baumaterial zu beschaffen, haben verschiedene Unternehmungen gezwungen, eine Verschiebung der geplanten Neubauten zu unternehmen. Die grosse Bautätigkeit und die unverhältnismässig starken Preissteigerungen zur Errichtung neuer Gebäulichkeiten scheinen beinahe zu einer Krisis führen zu wollen, eine Krisis, die namentlich im Mangel an Rohmaterialien und Arbeitskräften ihre Ursache haben würde. Um derselben rechtzeitig zu steuern, hat auch die Regierung der Vereinigten Staaten die Errichtung der für den eigenen Bedarf benötigten Gebäulichkeiten auf unbestimmte Zeit verschoben, damit nicht die Preise für die Löhne und die Materialien durch eine gesteigerte Nachfrage weiter erhöht werden. Diesem Beispiel sind auf behördliche Empfehlung hin verschiedene Unternehmungen gefolgt, so Universitäten, Berufsverbände, Telephon- und Telegraphgesellschaften, Asyle usw. Aus diesen Gründen weisen die Bewilligungen für die Errichtung von neuen Gebäulichkeiten, welche in 150 Städten der Vereinigten Staaten im Monat April erteilt wurden, bereits eine Abnahme von 13,6 % gegenüber dem Vormonat (Monat März total $ 319,134,433, mit welcher Ziffer ein Rekord erzielt wurde) auf.

Eisen- und Stahlindustrie. Die Indexzahlen der «Iron Trade Review» von 14 verschiedenen Eisen- und Stahlprodukten ist in den vergangenen Wochen noch weiter gestiegen. Am 13. Dezember 1922 betrug der Index $ 40.23, am 9. Mai 1923 $ 47.70 gegenüber $ 36.49 im Mai 1922 und $ 27.34 im Mai 1913. Die Produktion von Roheisen betrug im April 3,547,551 Tonnen. Die hisher in der Wirtschaftsgeschichte erreichte Höchstziffer betrug 3,508,849 Tonnen im Monat Oktober 1916. Am 1. April waren 310 Hochöfen im Betrieb gegenüber 296 im März und 278 im Februar.

Als Gradmesser in der Beurteilung der Lage gilt hekanntlich die Zahl der unerfüllten Orders der United Steel Corporation, welche per Ende April 7,288,509 Tonnen betrug. Verglichen mit 7,403,332 Tonnen am 31. März, lässt sich eine geringe Ahnahme verzeichnen.

Automobilindustrie. Die Produktion an Automobilen betrug im Monat April 365,000 Motorwagen, gegenüber 353,000 im Monat März und 289,000 im Juni 1922. Die Ford Motor Company stellte im Monat April durchschnittlich 6500 Motorwagen pro Tag her. Es ist anzunehmen, dass für den laufenden Monat ein Stillstand auf dieser Höhe oder eventuell sogar eine kleine Ahnahme zu verzeichnen sein wird, die gegen Ende des ersten Halbjahres noch ausgesprochener zu Tage treten wird, welche Tatsache wohl hauptsächlich mit dem Ahfall der Saison im Zusammenhang steht.

Baumwollindustrie. Die Konsumation an Baumwolle helief sich im Monat April auf 577,396 Ballen, gegenüber 623,105 Ballen im Monat März und 443,509 Ballen im Monat April 1922. Die Unstabilität der Rohhaumwollpreise im Monat April hatte ihren Einfluss auf die Lage in der Baumwollindustrie. Infolge der in den letzten Wochen auf dem Rohhaumwollmarkte eingetretenen gewissen Unsicherheit für die Zukunft haben verschiedene Spinnereien ihre Produktion reduziert.

Wollindustrie. Die Konsumation an Wolle überstieg im ersten Quartal des laufenden Jahres diejenige der ersten 3 Monate des Vorjahres um rund 14,000,000 Pfund.

Seidenindustrie. Nach Angaben der Silk Association ist die Einfuhr von Seide in den letzten 3 Monaten stark zurückgegangen, trotzdem die Konsumation anderseits sich auf der Höhe der Vormonate gehalten hat. Die Lager verzeichnen daher einen Tiefstand, der seit Juni 1922 nicht mehr erreicht wurde.

Zuckerproduktion. Eine Veröffentlichung des Handelsdepartementes in Washington über die Lage auf dem Zuckermarkt und die heschränkten Einfuhrmöglichkeiten ausländischen Zuckers hahen Ende Februar auf der hiesigen Produktenhörse eine spekulative Preissteigerung mit sich gebracht, die allgemeines Aufsehen erregte. Trotzdem das Handelsdepartement in Washington eine hevorstehende Knappheit an Zucker in einem der Presse unmittelbar nachher zugestellten Dementi wieder in Abrede stellte, liess sich nur ein geringer Einfluss auf eine ahfallende Preisbewegung konstatieren, indem sowohl im Grosshandel als im Detail die Preise seither nur wenig zurückgegangen sind. Es wird daher von den Behörden Einschränkung in der Zuckerkonsumation empfohlen, um die spekulativen Preise wieder auf ein normales Mass zurückzubringen. Inwiefern dies gelingen wird, ist heute noch eine offene Frage.

Neuunternehmungen. Im Monat April wurden 1014 Neuunternehmungen mit einem Minimalkapital von über $ 100,000 in den Vereinigten Staaten organisiert, hei einem Totalkapital von $ 1,006,258,300. In den ersten 4 Monaten hetrug die Zahl der Neugründungen 3332 hei einem Kapital von $ 3,009,284,000. Gegenüber den ersten 4 Monaten des Vorjahres ist eine Abnahme von rund 300 Neugründungen zu verzeichnen, dagegen ist das Totalkapital um über $ 100-Millionen grösser.

Konkurse. In den vergangenen Wochen sind folgende Konkurse in den Vereinigten Staaten angemeldet worden:

	1919	1920	1921	1922	1923
20. April—26. April . . .	93	135	351	500	385
27. » —3. Mai	95	113	277	400	377
4. Mai —10. »	116	94	313	374	342
11. » —17. »	95	129	203	448	339
18. » —24. »	89	106	317	410	355
24. » —31. »	94	100	180	354	247

II. **Handel.** Handelsbilanz. Zum ersten Mal seit August 1914 sind im Monat März die Importziffern in den Vereinigten Staaten grösser gewesen, als die Exportziffern. Diese Tatsache ist namentlich dem Umstand zuzuschreiben, dass infolge der Hochkonjunktur eine sehr grosse Nachfrage nach Rohprodukten und Halbfabrikaten vorherrschte, überdies infolge der Unmöglichkeit, die Exporte in gleichem Masse zu vermehren. Es ist nicht feststellbar, inwieweit der erhöhte amerikanische Zolltarif, die allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse Europas und Südamerikas und der hohe Kursstand des amerikanischen Dollars daran beteiligt sind.

Im Monat Februar 1923 überstiegen die Einfuhrwertziffern für Importe aus sämtlichen europäischen und südamerikanischen Staaten diejenigen des gleichen Monats des Vorjahres, mit Ausnahme für die Schweiz, für Frankreich, Schweden, Mexiko, Columbien und Peru. Diese letztern Staaten verzeichnen eine Exportwertahnahme im Verkehr mit den U. S. A. von: 40,64 % Schweiz, 11,82 % Frankreieh, 4,98 % Schweden, 11,51 % Mexiko, 15,37 % Columbien und 35,45 % Peru.

III. **Verkehr.** Die führenden Eisenhahngesellschaften herichten in den vergangenen Monaten eine starke Zunahme der Bruttoeinnahmen, denen allerdings auch nicht unerhebliche Ausgahenvermehrungen gegenüber stehen.

Die Verfrachtungen von Güterwagen heziffern sich für den Monat April auf durchschnittlich 941,000 pro Woche, was einer Zunahme gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres von 30 % entspricht.

IV. **Arbeitsmarkt.** Maximalarheitszeit. Die Festsetzung der gesetzlichen Maximalarbeitszeit der Angestellten und Arbeiter steht unter der Hoheit der einzelnen Staaten, sodass infolgedessen 48 verschiedene Gesetzeshestimmungen in den Vereinigten Staaten massgehend sind. Es ist festzustellen, dass in den meisten Staaten das Hauptaugenmerk der Arheitszeit der Minderjährigen und Frauen zugewendet wird, da die wenigsten Staaten die Arbeitszeit der männlichen Arbeiter und Angestellten gesetzlich heschränken. Es bestehen allerdings in verschiedenen Staaten gesetzliche Einschränkungen für die Arheitszeit, die aher nur Gültigkeit hahen, «sofern nicht durch Vertrag andere Bestimmungen aufgestellt sind», wohei in den meisten Fällen ausdrücklich vorgesehen ist, dass vertraglich die Maximalarheitszeit verlängert werden darf. Es liegt auf der Hand, dass derartige Bestimmungen praktisch erfolglos sind und daher im nachstehenden keine Berücksichtigung gefunden haben.

In einzelnen Staaten ist die Arbeitszeit für öffentliche Arbeiten, Eisenhahnarheiter und namentlich Minenarbeiter gesetzlich beschränkt. Die nachfolgenden Untersuchungen ertsrecken sich jedoch nur auf die in Handel, Industrie und Gewerhe heschäftigten Personen.

a) Maximalarheitszeit für Männer. Nur 4 Staaten von 48 beschränken die Arbeitszeit für männliche Arheiter und Angestellte durch gesetzliche Bestimmungen:

Staat	Stunden pro Woche	Stunden pro Tag	Beschäftigung
S. Carclina . .	55	10	Textilfahriken
Georgia . . .	60	10	Baumwoll- und Wollspinnereien
Mississippi . .	60	10	Fabrikation, Hotels
Oregon . . .	—	10	Fabrikation

In allen übrigen Staaten hetsehen für männliche Arheiter und Angestellte in Handel, Gewerbe und Industrie keinerlei Gesetzesbestimmungen, die die Arbeitszeit, sei es pro Woche oder pro Tag, beschränken.

b) Maximalarbeitszeit für Frauen. Für weibliche Arbeiter und Angestellte ist die Gesetzgebung in beinahe sämtlichen Staaten weiter ausgedehnt, als dies für männliche Arbeiter der Fall ist. Es sind nur 5 Staaten, die auch für Frauen praktisch keinerlei gesetzliche Maximalarbeitszeit kennen (Alahama, Florida, Iowa, West Virginia und Indiana). In den übrigen 43 Staaten variieren allerdings die gesetzlichen Bestimmungen stark.

c) Maximalarheitszeit für Minderjährige. In verschiedenen Staaten stehen die Minderjährigen unter dem gleichen Gesetz wie die weiblichen Arheiter, in andern Staaten ist die Arheitszeit derselhen noch etwas weiter eingeschränkt. In der grössten Zahl der Staaten ist die Maximalarheitswoche auf 48 Stunden heschränkt, wobei allerdings in den meisten Fällen nur die Fahrikbetriehe in dem Gesetz Berücksichtigung gefunden hahen. Verschiedene Staaten setzen ein Minimalalter fest, aher die Grosszahl derselben kennt hierin keinerlei Vorschriften.

In Anbetracht der Tatsache, dass in den Vereinigten Staaten eine gesetzliche Maximalarheitszeit für männliche Arbeiter in Handel und Industrie mit wenigen Ausnahmen nicht hesteht, heträgt in den meisten Industriegruppen die tatsächliche Arbeitszeit 10—12 Stunden pro Tag und 60—65 Stunden pro Woche, hei einer 6—7tägigen Arbeitswoche. In Industriegruppen, bei welchen der Schichtenhetrieh unumgänglich ist (heispielsweise in der Schwerindustrie), wird daher meistens mit 2 Schichten zu je 12 Stunden gearbeitet, ausser es sei den Gewerkschaften gelungen, die Arheitszeit zu reduzieren. Wiederholte Klagen und Proteste gegen die lange Arbeitszeit in verschiedenen Industrien veranlassten Präsident Harding, eine aus verschiedenen Vertretern des Kongresses hestehende Kommission zu ernennen, um die Frage einer Arheitszeitreduktion in der Industrie und einer eventuellen einheitlichen Einführung des 3-Schichtenhetriehes zu prüfen. Dieselbe ist zum Resultat gekommen, dass beispielsweise die Stahlproduktion hei 3-Schichtenbetrieh um zirka 15 % teurer zu stehen kommt als hei dem hisherigen 2-Schichtenhetriehe. Es wird weiterhin berichtet, dass die Einschaltung einer weitern Schicht einen grossen Bedarf an Arheitskräften hervorrufen würde, welcher voraussichtlich bei der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage der Vereinigten Staaten und der heschränkten Einwanderung nicht zu decken wäre. Hand in Hand mit der Reduktion (von 12 auf 8 Stunden pro Tag) ginge eine entsprechende Lohnreduktion, der sich jedoch die Arbeiter selbst entgegensetzen. Es ist daher kaum anzunehmen, dass in nächster Zukunft sich diesheziiglich die Verhältnisse ändern werden.

Lohnerhöhungen sind in letzter Zeit in erster Linie in der Textilindustrie, Eisen- und Stahlindustrie und in der Baumwollindustrie aufgetreten. Die Erhöhungen wurden in der Regel durch die Arbeitgeber gewährt, ohne dass es zu irgendwelchen Ausständen (Streiken) gekommen ist. Im Durchschnitt sind die Wochenlöhne um 105 % gestiegen gegenüber dem Monat Juli 1914 und die Stundenlöhne um 113 %, worin sich die Reduktion der Arbeitszeit gegenüher den Vorkriegszeiten wiederspiegelt.

Durch diese Lohnerhöhungen in den Industrien des Nordens beeinflusst, hält die hereits in einem früheren Bericht (siehe Handelsamtshlatt Nr. 83 vom 11. April) erwähnte Ahwanderung der schwarzen Bevölkerung aus den südlichen Baumwollstaaten an und hat bereits einen Umfang angenommen, der in den Südstaaten alarmierend wirkt. Es wird berechnet, dass in den vergangenen Monaten rund 100,000 Schwarze nach den Nordstaaten ahgewandert sind, sodass vorauszusehen ist, dass im Süden ein Mangel an hilligen Arbeitskräften, namentlich hei Beginn der Ernte, sich ergehen wird.

Im Staat New-York sind die Durchschnittswochenlöhne der Fabrikarbeiter im Monat März um $ 1.05 gegenüher den Vormonaten gestiegen und hetrugen $ 26.92, wohei sämtliche Industrien über Lohnerhöhungen herichteten. Das United States Bureau of Lahor Statistics berichtet

für den gleichen Monat in 43 Industrien Lohnerhöhungen gegenüber dem Monat Februar 1923 wie folgt: Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen 8 %, Automobilindustrie 9,2 %, Automobilreifenfabrikation 5,5 %, Schuhfabrikation 2,4 %, Bauindustrie 14,9 %, chemische Industrie 3,7 %, Bekleidungsindustrie 4,7 %, Elektrische Maschinen 7,1 %, Strickwaren 5 %, Spitzen und Putzwaren 11,5 % und Seidenindustrie 4,3 %.

Die in einem früheren Bericht gemeldete, vor dem Kongress des Staates New Hampshire anhängige Gesetzesvorlage zur Reduktion der Maximalarbeitszeit für Frauen und Minderjährige auf 48 Stunden pro Woche, welche einen unverkennbaren Einfluss auf die Standortsverlegung, namentlich der Baumwollspinnereien nach den südlichen Staaten auszuüben imstande gewesen wäre, ist inzwischen vom Kongress verworfen worden.

V. Diverses. Einwanderung. Die den einzelnen europäischen Staaten zugebilligte gesetzlich bestimmte Einwanderungsquote von 3 % der im Jahr 1910 in den Vereinigten Staaten ansässigen Ausländer, ist bereits für die meisten Staaten erschöpft, so dass bis zum Ende des Finanzjahres (30. Juni) aus den betreffenden Staaten keine neuen Einwanderer zugelassen werden.

Es sind heute nur noch folgende Staaten, deren Quote nicht erschöpft ist: Dänemark, Schweden und Deutschland, bei einem Total von 54,515. Hiervon entfallen auf Deutschland allein 33,736.

Obschon die Schweizer Quote seit März erschöpft ist, erhält das Konsulat wiederholt Anfragen aus der Schweiz betreffend Einwanderungsmöglichkeiten. Die Interessenten seien daher an das schweizerische Auswanderungsamt in Bern verwiesen, welches über die hiesigen Verhältnisse Auskunft zu geben in der Lage ist.

Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 4. bis einschliesslich 10. Juli 1923 beträgt das Goldzollaufgeld **2,588,900 %** (in der Vorwoche 2,146,900 %).

* * *

Italie. — Droits de douane (agio). Du 2 au 8 juillet inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de 332 % (semaine précédente 322 %).

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 3. Juli an[1]) — Cours de réduction à partir du 3 juillet[2])

Belgique fr. 29 40; Dänemark Fr. 100. —; Deutschland Fr. —.0035; Italie fr. 25. —; Oesterreich Fr. —.008¼; Grande-Bretagne fr. 26. —.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 26 **Neue Beitritte.** — 30. VI. 1923. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 2023 Böhlen, F., Arbeiter-Sängerbund. — VI. 2025 Filsinger, Rich., Ingenieur. — VI. 1999 Frauen-Alpen-Club, Schweiz. Sektion Aarau. **Altstetten (Zch.):** VIII. 3889 Lehmann-Gisi, F., Eisen- und Stahlwaren. **Baden:** VI. 2026 Bopp, Hans, Tapezier- und Möbelgeschäft. — VI. 2021 Willi, J., Tierarzt. **Baden:** VIII. 9965 Streule & Cie., Lederwerke. **Basel:** V. 4507 Allemann, Louise, Modes. — V. 5551 Bruder-Nyfeler, A., Dampfwaschanstalt. — V. 6638 Dreyer, Paul. — V. 5129 Flach, Eugen, Tapisserie und Bettwarengeschäft. — V. 5201 François, Ernest, Produits alimentaires en gros. — V. 5963 Höchel, Herm. — V. 6364 Jenny, A., Sohn. — V. 5859 Jost-Michel, Ad., Spenglerei und Installationsgeschäft. — V. 1998 Mercatorium Medici A.-G. — V. 5590 Motzer, A. — V. 5023 Orchester der Katholiken Basels. — V. 1595 Rensch, Wwe., & Sohn, Metzgerei. — V. 5861 Schumann, Paul. — V. 3276 Steffen-Jordi, H. **Bern:** III. 4730 Haupt, A., vorm. J. Aufricht, Ausstattungshaus. — III. 4733 Lauper, Paul, Buchführung, Organisation, Reklame. — III. 4731 Marcuard & Ramseyer, Nationalfilm. — III. 2985 Schütz, F., Odisfabrik. — III. 639 Zentralstelle für Buchführung (Z. B. B.). **Biberist:** Va. 887 Soloth. Sattlermeister-Verband. **Biel:** IVa. 704 Schoechlin-Reseb, William, représentant. — IVa. 1415 Uhrenfabrik Ramo, H. Hallauer, Biel 6. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 947 Maison moderne Bloch fils & Cie. — IVb. 948 Société de cavalerie. **Chur:** X. 1275 Helmrich, A., Schneidermeister. — X. 994 Hofschule Chur. — X. 1276 Uniformierungskomitee der Musikgesellschaft Union. — X. 1255 Unterstützungskasse für Krankheit der Arbeiter und Angestellten der städtischen Verwaltungsabteilungen. **Dietikon:** VI. 1367 Feldschützengesellschaft. **Duggingen:** V. 6632 Gemeindeschreiberei. **Egg:** VIII. 9110 Zollinger, F., Tierarzt. **Emmenbrücke:** VII. 2610 Stöckli, A., Dr., Tierarzt. **Fleurier:** IV. 1171 Leuba, René, avocat. **Frauenfeld:** VIIIc. 730 Witwen-, Waisen- u. Alterskasse der Lehrer an der thurg. Kantonsschule. **Fribourg:** IIa. 580 Perriard, Auguste, confiseur. **Full-Reuenthal:** VI. 2013 Turn-Verein. **Genève:** I. 2331 Duboule, Jules. — I. 2940 Dunoyer, E., opticien. — I. 2937 Fédération suisse des voyageurs et représentants de commerce et industrie. — I. 2939 Imex, S. A., importations, exportations. — I. 2941 Perrin, Rodolphe, docteur, rue Chantepoulet 11. — I. 2696 Riondel, François. — I. 2942 Société genevoise d'études allemandes (Genfer Gesellschaft für deutsche Kunst und Literatur). — I. 2597 Syndicat de remembrement de Sionnet-Rouelbeau. **Kleindöttingen:** VI. 2016 Schifferli, L., Konfiserie und Biskuitfabrik. **Langendorf:** Va. 886 Turnverein Langendorf. **Lausanne:** II. 2581 Croquet, Jacques, produits chimiques. — II. 1079 Grillet, Ferdinand, La Rosiaz. — II. 1135 Radio-Club suisse, section Lausanne. **Leimbach:** VI. 2019 Hediger, Fr., & Cie., Drahtstiftenfabrik und mech. Werkstätte. **Luzern:** VII. 2609 Abstinenten-Velo-Klub. — VII. 2613 Andres-Burgener, J. — VII. 2611 Geiser, J., Landesprodukte. — VII. 1971 Gressner & Co. — VII. 2607 Pfyffer-Feer, G. **Mümliswil:** Vb. 159 Musikgesellschaft «Concordia», Hs. Grollmund, Musikdirektor. — Vb. 547 Walter, Gottfr., Vertretungen. **Neuchâtel:** IV. 1168 Bonnet, E., ingénieur. **Neudorf:** VII. 2615 Schmid, Xaver, Dr., Pfarrer. **Neuenkirch:** VII. 2612 Waisenamt. **Neuhausen:** VIIIa. 215 Osswald, F., Malermeister. **Oberwil** (B.-L.): V. 6636 Stalder-Grieder, E. **Olten:** Vb. 652 Nyffeler, H., Tuch- und Massgeschäft. — Vb. 383 Soland & Widmer, Reklame-Verlags-Centrale. **Ostermundigen:** III. 4732 Spahni, Gottfr., Metzgerei. **Riehen:** V. 6630 Tennis-Club. **Romont:** IIa. 578 Banque de l'Etat, agence de Romont. — IIa. 579 Recette d'Etat du district de la Glâne. **St. Gallen:** IX. 3515 Albrecht, Gustav, Chem. techn. Präparate. — IX. 3512 Bischof, Alb., Fuhrhalterei Rosenburg. **Schaffhausen:** VIIIa. 325 Cäcilienverein. — VIIIa. 1021 Meier, Heinrich, Handlung. **Schwamendingen:** VIII. 9764 Fausch-Zollinger, Geschäftsbücherfabrik. **Thun:** III. 4439 Dähler, Alb., Malermeister. — III. 369 Reist, Max, Dr. **Versoix:** I. 2938 Bucher, Emile, Dr. phil. **Vevey:** IIb. 514 Comité des prix de la fête fédérale de lutte et jeux nationaux à Vevey en 1923. — IIb. 219 Dolejal, V., comptoir américain. **Wald** (Zch.): VIII. 10046 Fiseher, Armin, Baumwolltücher. **Wallenstadt:** X. 208 Boos, Otto, Maler- und Dek.-Gesebäft. **Weisikon:** VIIIb. 941 Frei, Karl, Friedhofgärtner. **Winterthur:** VIIIb. 1027 Bisebof, A., Elektr. Anlagen, Wülflingen. — VIIIb. 917 Frey, A., Kleiderfabrik, Verkaufsfiliale Winterthur. — VIIIb. 500 Spenglermeister-Verband Winterthur und Umgebung. **Wohlen** (Aarg.): VI. 2022 Eicbenhofer, E., Photographie. **Worb:** III. 4737 Sommerhalder & Tschumi, Tabakwaren. **Zürich:** VIII. 10032 Bächtold & Gottenkieny, Sporthaus Uto. — VIII. 2542 Bauer A.-G., Kassetten. — VIII. 7515 Burkart & Co., Graph. Atelier. — VIII. 7299 Centralverband schweiz. Schneidermeister, Sekt. Zürich. — VIII. 10038 Eduardoff, Dr., Parfümeriefabrik Fleurette, — VIII. 10047 Einfranken-Spende Ruhr-Rhein. — VIII. 9986 Frank, Geschwister, Comestibles und Delikatessen. —VIII. 10002 Fritschi, Ad., Dekorations- und Flachmalerei. — VIII. 7148 Jürgensen, Walter H., Dr., Utoquai 41. — VIII. 8792 Krähemann, Jos., Graph. Fachgeschäft. — VIII. 5546 Lienert, C., Ingenieurbureau. — VIII. 4357 Rutz, Hermann, Dek.- und Flachmalerei. — VIII. 10052 Schmid, Ernst, Elektr. Unternehmungen. — VIII. 10021 Stiftung für Zürcher Pfadfinderheime. — VIII. 6941 Troxler, Jos., Sparterie-Spezialhaus. **Anvers:** III. 4726 Florival, Arthur, voyages d'agrément. **Baden-Baden:** VIII. 10039 A.-G. für Dental-Industrie. **Berlin:** V. 6634 Verlag für Spracb- und Handelswissenschaft Sally Simon, Schwäbische Strasse 25, W. 30. **Görlitz** (Schl.): VIII. 2505 Sändler, Arthur, Massenartikel. **Ludwigstadt** (By.): VIII. 10007 Scheidig, Emil, Holz- und Spielwaren. **Nenmünster** (Holstein): V. 6622 Vereinsbuchhandlung G. Ihloff & Co. **Wien:** IVa. 1447 Hahn, M., Uhrenhandlung, 1.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sant adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.** — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Thurgauische Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind, so lange Konvenienz, Abgeber von

4¼ % Obligationen

auf 4½ Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Laut früherer Bekanntmachungen wurden von uns auf die vertragliche Frist von sechs Monaten gekündigt:

Unsere sämtlichen bis 31. Dezember 1922 kündbaren Obligationen.

Alle höher als 4½ % verzinslichen Titel, welche vom 1. Januar 1923 bis 30. Juni 1923 kündbar waren.

Mit heute kündigen wir

sämtliche höher als 4½ % verzinslichen Obligationen, welche vom 1. Juli 1923 bis 31. Juli 1923 kündbar werden, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.

Wir offerieren bis auf weiteres die Konversion dieser Obligationen zu 4¼ %, auf 4½ Jahre fest, mit nachheriger 6monatlicher Kündigungsfrist und laden deren Inhaber ein, uns die Titel zur Erneuerung einzureichen. **Der bisherige Zinsfuss wird bis zum Verfalltag vergütet.** ,1992

Für nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Verfluss der Kündigungsfrist auf.

Weinfelden, den 1. Juli 1923.

Die Direktion.

Bielersee-Dampfschiff-Gesellschaft
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 16. Juli 1923, 15 Uhr, im Hotel Kreuz in Ligerz

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1922 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
3. Berichterstattung über die Neuorganisation des Betriebes und eventuell Vollmachterteilung an die Direktion über die weiteren Massnahmen.
4. Verschiedenes und Unvorhergesehenes. (2557 U) ;1891

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen im Verwaltungsbureau in Erlach zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung kann daselbst bezogen werden, ebenso Zutrittskarten zur Versammlung gegen Vorweisung der Aktientitel oder bezügl. Besitzausweise.

Erlach und Biel, den 20. Juni 1923. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

Der Dividendencoupon Nr. 13 für das Geschäftsjahr 1922/23 wird mit Fr. 29.10 netto eingelöst bei den Sitzen und Zweigniederlassungen des Schweizerischen Bankvereins und bei den Herren Ehinger & Co. und Zahn & Co. in Basel.

Basel, den 29. Juni 1923. (2697 Q) ;1991

„Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich" in Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1923 wird der Dividendencoupon Nr. 4 mit Fr. 40 abzüglich 3 % Couponsteuer, d. i. mit Fr. 38.80 von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt.

Zürich, den 2. Juli 1923. (2619 Z) ;2001

„Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich",

Der Verwaltungsrat: **Dr. Ch. Simon.** Der General-Direktor: **E. Hürlimann.**

Prudentia
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen in Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1923 wird der Dividendencoupon Nr. 13 mit Fr. 90 abzüglich 3 % Couponsteuer, d. i. mit Fr. 87.30 von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt.

Zürich, den 2. Juli 1923. (2619 Z) ;2002

PRUDENTIA
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,

Der Verwaltungsrat: **Dr. Ch. Simon.** Der General-Direktor: **E. Hürlimann.**

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1923 wird der Dividendencoupon Nr. 14 mit Fr. 150 abzüglich 3 % Couponsteuer, d. i. mit Fr. 145.50 von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt.

Zürich, den 2. Juli 1923. (2619 Z) ;2003

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: **Dr. Ch. Simon.** Der General-Direktor: **E. Hürlimann.**

Graubündner Kantonalbank Chur

Dotationskapital und Reserven Fr. 36,6 Millionen

Vom Staate garantiert

Wir nehmen Gelder entgegen:

auf **Obligationen** unserer Anstalt 2½ und 4½ Jahre fest à **4½ %**
auf **Sparhefte** à **4 %**
auf **Depositenhefte** à **3½ %**
auf **Depot-Conto** je nach Anlagedauer **4** bis **4½ %**
in **Conto Corrent** und **Check-Conto** zu coulanten Bedingungen.

,1878 (974 Ch) **Die Direktion.**

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der gestern stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden. An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. August Sulger ist Herr Dr. Felix Iselin-Merian neu gewählt worden. ,1990 (2695 Q)

Basel, den 29. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat.

„WATT" Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen Glarus

Einladung zur XIX. ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 25. Juli 1923, vormittags 9½ Uhr im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung samt Bilanz per 30. April 1923 und des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1922/23.

Der Geschäftsbericht samt Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Juli 1923 an zur Einsicht durch die Aktionäre auf bei Herrn Dr. jur. Otto Kubli in Glarus. Stimmkarten zur Generalversammlung können bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Glarus gegen Aufgabe der Aktiennummern bezogen werden. ,1997 (1551 Gl)

Glarus, den 2. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

„TARBOUCHES", Trust Aktiengesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden eingeladen zu der

ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 24. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Cie., Börsenstrasse 16, Zürich.**

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Bilanz und des Gewinn- und Verlustkontos. Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Wahlen. ,2000 (2623 Z)

Die Eintrittskarten können am Tage der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich, 2. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie Electrique et Chimique, Genève

Avis de paiement de dividende

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale du 30 juin 1923 a fixé à 10 % le dividende de l'exercice 1922/23 qui sera payable en ,1998 (5252 X)

fr. 50 par action

moins l'impôt fédéral, soit net en fr. 48.50 contre présentation du coupon nº 17, à partir du 2 juillet, au siège social, 1, rue de la Poste, à Genève et à la Société de Banque Suisse, à Genève.

Le conseil d'administration.

Reparaturwerkstatt für **Näh- und Spezial-Nähmaschinen** aller Systeme. ,2308 **Hrch. Wettstein** Biel-Bienne.

Für eine Vakanz in Ihrem Hause

bietet Ihnen junger, dipl. Kaufmann seine Dienste an.

Offerten unter Chiffre **H. A. B. 1993** an Publicitas Bern.

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B. 15

Saanenmöser 1300 Meter

Sporthotel und Kurhaus

für Ruhe- und Erholungsbedürftige ideal gelegenes Familienhotel inmitten schöner Alpweiden. Pension von Fr. 11.— an. -1988

Arosa Edenhotel

In schönster, freier Lage am Obersee. Pensionspreis von Fr. 11.— an. .1321 (651 Ch)

H. Mettler, Besitzer.

Mürren

Hotel Jungfrau

Beste Lage. — Vollständig renoviert. Verlangen Sie Prospekte. — Tennis! -1983

Moderne Papier-Industrie

E. Perini, Sihlquai 244/252, Zürich, Tel. S. 89.17

Billige Bezugsquelle für Pack- und Einwickelpapiere, sowie jede Sorte Papiersäcke mit und ohne Druck. ,1544

Grössere Industrie **sucht** auf gediegene **Liegenschaft**

Hypothek I. Ranges

im Betrage von

Fr. 2 bis 300,000

bei guter Verzinsung und Jahresdividende.

Offerten unter Chiffre **B U 613** an **Rudolf Mosse, Basel.** -1981 (Bl. 613 g)

Faillite O. Matthey, Fabrique de limes, à Vaulion

L'administration de cette faillite offre à vendre de gré à gré environ 10 000 kg. d'aciers divers, en barres et en torches, pour fabrication de limes, un lot de limes fabriquées et un dit en fabrication, le tout taxé fr. 27,738. 15. ,1994

Faire offres à l'office soussigné, d'ici au **15 juillet 1923.**

Pour voir les marchandises, s'adresser à **Charles Michot-Bignens, à Vaulion.**

Orbe, le 30 juin 1923.

Office des Faillites d'Orbe: F. PACCAUD.

Compagnie des Chemins de Fer Electriques de la Gruyère

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour samedi, 21 juillet 1923, à 16 heures, au château de Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922.
Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
Nomination de la série sortante des membres du conseil d'administration, des commissaires-vérificateurs et de leurs suppléants pour 1923.
Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 1er juillet au siège social de la compagnie, au Crédit Gruyérien, à Bulle et à la Banque de l'Etat à Fribourg, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée sur dépôt des actions, jusqu'au 16 juillet inclusivement. ,1925 (1994 B)

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne